

L56 Auengley-Brauner Auenboden, Brauner Auenboden-Auengley und Auengley-Auenpseudogley aus z. T. tonigem Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	I-A07	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	ebene Talauen	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden (Gley-Vega), Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley), Auengley-Auenpseudogley und Auenpseudogley-Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, z. T. tonig	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu–Tu3(Gr1–2)	1–8 dm
	Tl(Gr1–3)	6–>15 dm
	Ls3–Lts–Ts3,Gr3–4	
Karbonatführung	meist karbonatfrei, örtlich karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach sauer
	Wald	mittel sauer
Bodenschätzung	TIIb2, TIIb3, T4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiger Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (410–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (130–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (340–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen in den Talsohlen des Keuperberglands